

Müller, Cornelia  
Lehrstuhl für Sprachgebrauch und multimodale Kommunikation

Vst.-Nr.: 10928

### **Einführung in die Gestenforschung**

6 ECTS

Vorlesung: BA, Linguistik-Einführung

Mittwoch, 9.15 - 10.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 11.10.2017

Ort: AM 03

Im Zentrum dieser Einführung in die linguistische Gestenforschung steht die gestische Bedeutungskonstitution: Gemeint sind die Arten und Weisen, wie Gesten überhaupt bedeuten können, ‚woher‘ die Bedeutungen kommen, d.h. ihre semiotische Motivation in Alltagshandlungen und ihre Semantisierung in aktuellen Gebrauchskontexten. Wie Gesten bedeuten wird zudem einerseits mit Blick auf kulturelle Variation andererseits mit Blick auf Bedeutungskonstitution in Gebärdensprachen Gehörloser betrachtet. Die Vorlesung steht in engem Zusammenhang mit dem gleichnamigen Projekt- und Praxisseminar. Im Seminar werden Methoden der Gestenanalyse bezogen auf die verschiedenen in der Vorlesung thematisierten Aspekte der Geste vermittelt, eingeübt und an eigenen kleinen Analysen erprobt. Darüber hinaus werden im Seminar Fragen zu empirischen Hausarbeiten behandelt (In Abhängigkeit von den Fragen der Studierenden).

**Hinweise zur Veranstaltung:** Interessierte melden sich bitte vom 25.09. (10:00 Uhr) bis zum 15.10. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: [https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html](https://www.kuwi.europa.uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html)

---

## **Übung zur Gestikforschung: Anwendung, Analysen, Methoden**

6/9 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Vertiefung

Mittwoch, 11.15 - 12.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 11.10.2017

Ort: AM 103

Das Seminar steht in engem Zusammenhang mit der Vorlesung ‚Einführung in die Gestenforschung‘. Die Teilnahme an der Vorlesung ist hilfreich aber nicht notwendige Voraussetzung für den Besuch des Seminars. Im Seminar werden praktische Fähigkeiten der empirischen Analyse multimodaler Kommunikation vermittelt. Zudem gibt es Gelegenheit auf individuelle Fragen und Probleme einzugehen, die im Rahmen empirischer Hausarbeiten oder auch Abschlussarbeiten auftreten.

**Hinweise zur Veranstaltung:** Interessierte melden sich bitte vom 25.09. (10:00 Uhr) bis zum 15.10. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa.uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

**Leistungsnachweis:** Es können Scheine im Rahmen von 6/8/9 ECTS erworben werden.

---

## **Gestik und Kultur**

6/8/9 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Vertiefung

Dienstag, 14.15 - 15.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 10.10.2017

Ort: AM 202

Gestikulieren und Sprechen sind eng miteinander verbunden. Die Verbindung beider Modalitäten kann bereits in den ersten Jahren des Spracherwerbs beobachtet werden, selbst wenn Kinder nicht sehen können. Sprache und Gesten sind auf semantischer, pragmatischer und syntaktischer Ebene koordiniert und tragen beide zur Bedeutungskonstitution bei. Dabei unterstreichen Gesten nicht nur sprachliche Äußerungen, wie es ihnen häufig attestiert wird. Sie tragen selbst Bedeutung bei. Basierend auf der engen Verbindung zwischen Sprache und Geste und angesichts der Tatsache, dass Sprechen als kulturelles Universal zu betrachten ist, ist es nicht verwunderlich, dass sprachbegleitende Gesten in vielen Kulturen beobachtet worden sind. Obwohl der Gebrauch von Gesten auch als kulturelles Universal angenommen werden sollte, variiert der Gebrauch von Gesten über verschiedene Kulturen hinweg. So können Gesten Unterschiede im Hinblick auf konventionalisierte Form-Bedeutungsrelationen (Embleme) zeigen, Ausdruck unterschiedlicher Raumkonzepte oder sprachlicher Konzepte sein (Aspekt/Aktionsart). Die verschiedenen Dimensionen kultureller Vielfalt im Gebrauch von Gesten werden wir in diesem Seminar erarbeiten und diskutieren.

**Literatur:** Kita, S. (2009). Cross-cultural variation of speech-accompanying gesture: A review. *Language and Cognitive Processes* 24: 2, 145-167.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Interessierte melden sich bitte vom 25.09. (10:00 Uhr) bis zum 15.10. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa.uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

**Leistungsnachweis:** Vorbereitung der Texte, Expertengruppen, Gruppenarbeit, Hausarbeiten

---

## **Multimodale Kommunikation im Spracherwerb – Bedeutungsherstellung in der kindlichen Interaktion**

6/9 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Vertiefung

Dienstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 10.10.2017

Ort: AM 205

In den letzten Jahrzehnten wurde die Verwendung von multimodalen Äußerungen in der kindlichen Kommunikation hinreichend aus einer spracherwerbsforschenden Perspektive untersucht (bspw. Morgenstern 2014 oder Iverson & Goldin-Meadow 2005). Dabei wurde aufgezeigt, dass Kleinkinder bereits frühzeitig ein multimodales Kommunikationssystem nutzen, um die Umgebung zu erfragen, zu verstehen und zu beschreiben. Das Seminar möchte genau diese Stationen behandeln und Einblick in die ersten sprachlichen Lebensjahre der kindlichen Interaktion bieten. Somit nähern wir uns dem Gegenstand aus zweierlei Forschungsperspektiven: Zum einen mithilfe eines Überblicks des multimodalen Spracherwerbs und zum anderen mittels kommunikativer Praktiken in verschiedensten Kontexten. Neben theoretischen und methodischen Grundlagen sollen ebenfalls Anwendungsbeispiele betrachtet und analysiert werden. Durch die Kombination aus Theorie und Praxis, dient der Kurs den Studentinnen als mögliche Vorbereitung für zukünftige empirische Untersuchungen und Abschlussarbeiten.

**Literatur:** Iverson, Jana and Goldin-Meadow (2005). Gesture Paves the Way for Language Development. *Psychological Science* 16(5): 367-371. Morgenstern, Aliyah (2014). The blossoming of children's multimodal skills from 1 to 4 years old. In: Cornelia Müller, Alan Cienki, Ellen Fricke, Silva H. Ladewig, David McNeill and Jana Bressemer (eds.), *Body – Language – Communication: An international Handbook on Multimodality in Human Interaction*. (Handbooks of Linguistics and Communication Science 38.2.), 1848-1857. Berlin/ Boston: De Gruyter Mouton.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die regelmäßige sowie aktive Teilnahme und die Bereitschaft englischsprachige Fachliteratur zu lesen.

**Hinweise zur Veranstaltung:** Interessierte melden sich bitte vom 25.09. (10:00 Uhr) bis zum 15.10. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa.uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

**Hinweise zum Blockseminar:** Das Seminar wird in der zweiten vorlesungsfreien Woche durch einen Booksprint (gemeinschaftliche Veröffentlichung von Forschungsartikeln) abgeschlossen. Die Teilnahme daran (vom 05.02. bis 09.02.18) ist für ein erfolgreiches Abschließen (Leistungserwerb) des Seminars verpflichtend. Weitere Details zum Vorgehen werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Leistungsnachweis:** Exposé, Präsentation, Artikel (Booksprint)

---

## **Forschungskolloquium Körper – Sprache – Kommunikation**

3 (für MA) ECTS  
Kolloquium: BA/MA,  
Block, Veranstaltungsbeginn: 08.12.2017  
Ort: AM 203

Dieses Forschungskolloquium bietet allen Bachelor- und Masterstudierenden, die im Themenfeld „Körper – Sprache – Medien – Kommunikation“ eine Abschlussarbeit anstreben oder bereits anfertigen die Möglichkeit diese zu präsentieren und offene Fragen zu diskutieren. Jenseits der Vorstellung laufender Arbeiten werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, des Zeitmanagements und ethische Fragen (Was ist ein Plagiat? Verkauf von Hausarbeiten im Internet? Wikipedia als Quelle?) behandelt.

**Literatur:** Krämer, Walter (2009) Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit? Frankfurt/Main: Campus Verlag.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Voraussetzung für den Besuch des Kolloquiums ist die Absicht, eine Abschlussarbeit im Themenfeld „Körper – Sprache – Medien – Kommunikation“ verfassen zu wollen. Zudem muss mindestens ein Seminar in dem betreffenden Themenfeld besucht worden und möglichst mit einer Hausarbeit abgeschlossen worden sein.

**Hinweise zur Veranstaltung:** Das Blockseminar findet am 8. Dezember von 10 bis 15 Uhr statt. Interessierte melden sich bitte vom 25.09. (10:00 Uhr) bis zum 3.11. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

**Hinweise zum Blockseminar:** 08.12.2017, 10-15 Uhr

**Leistungsnachweis:** 3 ECTS für MA-Studierende (Präsentation der Abschlussarbeit und Exposé). BA-Studierende willkommen, jedoch kein ECTS-Erwerb möglich.

---

Müller, Cornelia

Vst.-Nr.: 10927

Lehrstuhl für Sprachgebrauch und multimodale Kommunikation

## Cinematic Metaphor

3/6/9 ECTS

Vorlesung: MA, MAKS Multimodalität, Diskurs, Medien Dienstag,  
14.15 - 15.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 10.10.2017

Ort: AM 104

The lecture presents a specific theoretical and methodological perspective on metaphors in audio-visuals. Taking gesture as a theoretical starting point for a film-theoretical framework on audio-visual metaphor, this lecture zooms in on the particular notion of embodied cinematic experience that characterizes the process of viewing audiovisuals be they films, television programs or music videos. In contrast to current cognitive positions of embodiment, the phenomenological framework presented here sets the inter-affective and dynamic-temporal nature of cinematic experience center stage. The lecture includes empirical analyses in class as a background for discussing competing theoretical frameworks of audiovisual metaphors.

**Hinweise zur Veranstaltung:** Interessierte melden sich bitte vom 25.09. (10:00 Uhr) bis zum 15.10. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

**Leistungsnachweis:** Es können Scheine im Rahmen von 3/6/9 ECTS erworben werden.

**Sprache:** Englisch

---

## **Forschungskolloquium: Sprachgebrauch und Multimodale Kommunikation**

3/6/9 ECTS

Seminar: MA, MAKS Forschungsmodul

Dienstag, 16.15 - 17.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 10.10.2017

Ort: AM 205

Im Kolloquium werden geplante und laufende Forschungsvorhaben im Themenfeld „Sprachgebrauch und Multimodale Kommunikation“ diskutiert. Dies betrifft Masterarbeiten und Dissertationen sowie die Arbeit an aktuellen Forschungsschwerpunkten am Lehrstuhl.

**Hinweise zur Veranstaltung:** Interessierte melden sich bitte vom 25.09. (10:00 Uhr) bis zum 15.10. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

**Leistungsnachweis:** Es können Scheine im Rahmen von 3/6/9 ECTS erworben werden.

---

**Wie entsteht Sprache?  
Sprachevolution aus multimodaler Perspektive**

3/6/9 ECTS

Seminar: MA, MAKS Zentralmodul

Mittwoch, 11.15 - 12.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 11.10.2017

Ort: AM 202

Wie entsteht Sprache? Kann man Prozesse der Sprachentstehung heute noch beobachten? Diese Fragen adressieren wir in dem Seminar aus phylogenetischer und diachroner Perspektive und lernen Theorien zur Sprachevolution kennen. Dabei werden wir uns sowohl bestehenden Sprachsystemen widmen wie Laut- und Gebärdensprachen, aber auch Systemen, die gerade entstehen wie bspw. der Al-Sayyid-Beduinen-Gebärdensprache oder Repertoire von konventionalisierten Gesten. In den einzelnen Sitzungen zeichnen wir sowohl Grammatikalisierungs- und Lexikalisierungsprozesse nach, beschäftigen uns aber auch mit den Voraussetzungen zur Sprachentstehung.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Interessierte melden sich bitte vom 25.09. (10:00 Uhr) bis zum 15.10. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

**Leistungsnachweis:** Vorbereitung der Texte, Expertengruppen

---

**Senden – Empfangen – Entschlüsseln?  
Wie entsteht Bedeutung in Face-to-Face-Kommunikation?**

9 ECTS

Seminar: MA, MAKS Multimodalität, Diskurs, Medien  
Donnerstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Veranstaltungsbeginn: 19.10.2017  
Ort: AM 202

“Kommunikation ist der Austausch von Informationen” (Werner H. Veith), “Sprachliche Kommunikation ist der Austausch von Informationen mittels Sprache” (ebd.) und “Man kann nicht nicht kommunizieren” (Paul Watzlawick) – Face-to-Face-Kommunikation erweckt den Anschein, sowohl praktisch als auch theoretisch einfach definierbar zu sein. Was sich dabei jedoch offenbar so selbstverständlich zu ergeben oder einzustellen scheint – nämlich geteilte Bedeutung und Verstehen – ist in Wirklichkeit ein komplexer Prozess. Die Frage danach, wie in (zwischenmenschlicher) Kommunikation Bedeutung entsteht, ist eine der zentralsten und auch (kontrovers) diskutiertesten in der Sprachwissenschaft. Im Seminar wollen wir uns mit unterschiedlichen Perspektiven und Annäherungen an diese Problematik auseinandersetzen, sie kritisch hinterfragen und zueinander in Beziehung setzen, um uns eine fundierte eigene Position zu erarbeiten. Dabei werden unter anderem klassische und neuere Kommunikationstheorien (z.B. Bühlers Organon-Modell, Shannon-Weaver-Modell) sowie moderne Ansätze (Multimodalitätsforschung, Embodiment-Theorie) an praktischen Beispielen diskutiert.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Das Seminar wird in der zweiten vorlesungsfreien Woche durch einen Booksprint (gemeinschaftliche Veröffentlichung von Forschungsartikeln) abgeschlossen. Die Teilnahme daran (vom 05.02. bis 09.02.18) ist für ein erfolgreiches Abschließen (Leistungserwerb) des Seminars verpflichtend. Weitere Details werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

**Hinweise zur Veranstaltung:** Interessierte melden sich bitte vom 25.09. (10:00 Uhr) bis zum 15.10. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa.uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

**Leistungsnachweis:** Kombination individueller und kollektiver Schreibaufgaben

---

## **Forschungskolloquium Körper – Sprache – Kommunikation**

3 (für MA) ECTS  
Kolloquium: BA/MA,  
Block, Veranstaltungsbeginn: 08.12.2017  
Ort: AM 203

Dieses Forschungskolloquium bietet allen Bachelor- und Masterstudierenden, die im Themenfeld „Körper – Sprache – Medien – Kommunikation“ eine Abschlussarbeit anstreben oder bereits anfertigen die Möglichkeit diese zu präsentieren und offene Fragen zu diskutieren. Jenseits der Vorstellung laufender Arbeiten werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, des Zeitmanagements und ethische Fragen (Was ist ein Plagiat? Verkauf von Hausarbeiten im Internet? Wikipedia als Quelle?) behandelt.

**Literatur:** Krämer, Walter (2009) Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit? Frankfurt/Main: Campus Verlag.

**Teilnahmevoraussetzungen:** Voraussetzung für den Besuch des Kolloquiums ist die Absicht, eine Abschlussarbeit im Themenfeld „Körper – Sprache – Medien – Kommunikation“ verfassen zu wollen. Zudem muss mindestens ein Seminar in dem betreffenden Themenfeld besucht worden und möglichst mit einer Hausarbeit abgeschlossen worden sein.

**Hinweise zur Veranstaltung:** Das Blockseminar findet am 8. Dezember von 10 bis 15 Uhr statt. Interessierte melden sich bitte vom 25.09. (10:00 Uhr) bis zum 3.11. (18:00 Uhr) online über die Lehrstuhlhomepage an: <https://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/index.html>

**Hinweise zum Blockseminar:** 08.12.2017, 10-15 Uhr

**Leistungsnachweis:** 3 ECTS für MA-Studierende (Präsentation der Abschlussarbeit und Exposé). BA-Studierende willkommen, jedoch kein ECTS-Erwerb möglich.